

Die neue Flow X Software v3.3 wurde speziell für die IFMAR Offroad Weltmeisterschaft 2017 in China entwickelt und enthält viele Verbesserungen, um sie auf Clay noch besser zu machen. Auf den ersten Blick sind zwar lediglich die hinzugekommenen Werte im Mode Torque Feel ersichtlich, zusätzlich haben wir aber einige wichtige nicht sichtbare Teile der Software verbessert und intern neu eingestellt. Dies führt zu einem verbesserten Fahrgefühl, einer gleichmäßigeren Gasannahme und reduzierten Betriebsstörungen. Diese Software ist für Clay und rutschigen Strecken im Allgemeinen konzipiert, während die v3.1 / v3.2 die aggressivere Version bleibt, die sich vor allem bei sehr griffigen Strecken (insbesondere auf Teppich) wie z.B. in der EOS auszeichnet. Probieren beide aus und finde heraus, welche der beiden dir für deinen Fahrstil und deine bevorzugte Strecke am meisten zusagt!

Weitere Tipps und Informationen findest du auf [www.lrp.cc/FlowX](http://www.lrp.cc/FlowX).

#### FLOW X PROGRAMMIERUNG (siehe Map Guide auf der Titelseite)

Schalte den ESC ein und halte die MODE Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt -> du bist nun im Mode 1.

MOD: Die ROTE, BLAUE und GELBE LED zeigen dir den gewählten Mode.

-> Betätige die MODE Taste, um in den nächsten Mode zu wechseln. Wenn der letzte Mode erreicht ist, betätig die MODE Taste erneut, um die Programmierung zu beenden und die Einstellungen zu speichern.

WERTE: Das Blinken der GRÜNEN LED zeigt dir den eingesetzten Wert.

-> Betätig die SET Taste, um den Wert um einen Schritt zu erhöhen. Sobald der höchste Wert erreicht ist und die SET Taste erneut betätigt wird, wird der niedrigste Wert eingestellt.



The new Flow X v3.3 software was developed especially for IFMAR Offroad World championship 2017 in China and incorporates many fine improvements to make it even better on clay surfaces. On the outside not many differences are obvious except for added torque feel values, but on the inside some vital parts of the software have received an upgrade and are internally re-adjusted. This will result in improved driving feel, smoother throttle response and also reduced operating temperatures. This software is designed for clay tracks, and slippery tracks in general, while the current v3.1/v3.2 SV remains the more aggressive version, which excels on high grip tracks (carpet in particular) such as the EOS. We welcome you to try both and see which one you prefer for your driving style and particular track.

For additional tips and information please visit [www.lrp.cc/FlowX](http://www.lrp.cc/FlowX).

#### FLOW X PROGRAMMING (see map guide on cover page).

Switch ESC on and press MODE button for at least 3sec -> you will enter mode 1.

MODES: The RED, BLUE and YELLOW LEDs show each selected mode.

-> Press MODE button to switch to next mode. When last mode is reached pressing MODE one more time will exit mode programming and store your settings.

VALUES: The number of flashes of the GREEN LED shows the selected value.

-> Press SET button to increase value by one step. Pressing SET at highest value will return to the lowest value.

#### Mode Erklärung

#### WorksTeam Tipp

<b>Mode 1</b>	Definiert die prozentual wirkende Bremskraft, welche bei Neutralstellung aktiv ist. Wird außerdem als „Drag Brake“ beschrieben. Auto Brake mindert das freie Rollen des Autos und verbessert das Gefühl der Bremse.
	Eine Auswahl unterschiedlicher Bremstypen, die es ermöglicht die Bremse an deinen persönlichen Fahrstil anzupassen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Semi-X-Brake Mit langsamer werdendem Fahrzeug steigt die Bremskraft an. Empfohlen für nassen oder rutschigen Untergrund.</li><li>• X-Brake Stärkere Bremskraft bei hoher Geschwindigkeit, weicheres Bremsgefühl bei geringerer Geschwindigkeit. Empfohlen für große, nicht technische Strecken.</li><li>• BR2 Dieser Bremstyp wurde erstmals in der Flow Weltmeistersoftware v3.8 eingesetzt und überzeugt durch einfache Beherrschbarkeit und ein direktes Bremsgefühl in allen Drehzahlbereichen. Besonders empfohlen auf griffigen Untergründen und Hochgeschwindigkeitsstrecken.</li><li>• BDX-0 Dieser Bremstyp wurde speziell für den Flow X Offroad entwickelt und bietet lineare Kontrolle und kraftvolles Bremsen über den gesamten Lauf. Er ist weniger aggressiv als BR2 und deshalb sehr ausgewogen und für Rennenstreken aller Art geeignet.</li><li>• Brake Ramp and SP Spezieller Algorithmus für Offroad-Racing. Verhindert das zu aggressive Bremsen bei hohen Drehzahlen beim gewählten Typ. Eine niedrigere Rampe (70%) führt zu einem weicheren und kontrollierterem Bremsen bei hohen Geschwindigkeiten und einer ansteigenden Bremse bis hin zum Maximum bei niedrigeren Drehzahlen. Die Einstellung „SP“ gibt ein lineares und direktes Bremsverhalten, auch bei Höchstgeschwindigkeit. 70% Rampe = 70% maximale Bremskraft bei hohen Drehzahlen 85% Rampe = 85% maximale Bremskraft bei hohen Drehzahlen SP = Rampe deaktiviert, 100% Bremskraft unabhängig von der Drehzahl</li></ul>

Teppich: 12-18%  
Dirt: 3-9%

<b>Mode 2</b>	Dieser Bremstyp wurde erstmals in der Flow Weltmeistersoftware v3.8 eingesetzt und überzeugt durch einfache Beherrschbarkeit und ein direktes Bremsgefühl in allen Drehzahlbereichen. Besonders empfohlen auf griffigen Untergründen und Hochgeschwindigkeitsstrecken.
	Teppich: BDX-0 / SP Dirt: BDX-0 / 70%

Teppich: BDX-0 / SP  
Dirt: BDX-0 / 70%

<b>Mode 3</b>	Definiert die minimale Bremskraft, die der Auto Brake im ersten Moment des Bremsens hinzugefügt wird. Initial Brake ermöglicht Ihnen ein noch direkteres Gefühl der Bremse. Empfohlen auf Strecken, auf denen eine direkte und schnelle Bremse benötigt wird.
	Teppich: 3-12% Dirt: 0-5%

Teppich: 3-12%  
Dirt: 0-5%

<b>Mode 4</b>	Definiert das prozentuale Minimum, mit welchem der Regler beginnt zu beschleunigen. Initial Drive ermöglicht eine sanfte Beschleunigung (niedriger Prozentwert) oder eine aggressive Beschleunigung (hoher Prozentwert).
	Teppich: 2-5% Dirt: 1-3%

Teppich: 2-5%  
Dirt: 1-3%

<b>Mode 5</b>	Torque Feel wurde entwickelt, um das Gefühl im unteren Leistungsbereich anzupassen und gleichzeitig die Effizienz des Motors zu erhöhen. Diese Funktion ist speziell für LRP Motoren entwickelt. Teste verschiedene Werte, um deine Einstellung zu finden.
	Niedriger Wert = direkteres Gefühl, Hoher Wert = weniger direktes Gefühl. <b>Wichtig:</b> Für „Boost Zero“ Klassen und Motoren anderer Hersteller muss dieser Wert auf 0 gestellt werden!

Stock (Boost 0): 0  
Teppich: 0-2  
Dirt: 0-3

<b>Mode 6</b>	Definiert die maximale elektronische Timing.
	0% Timing => Kein Timing Wichtig: Für „Boost Zero“ Klassen muss dieser Wert auf 0 gestellt werden. *Wenn Timing 0 aktiviert ist, sind Mode 7 & 8 deaktiviert und nicht sichtbar.

Stock (Boost 0): 0°  
Teppich: 0-2°  
Dirt: 0-18°

<b>Mode 7</b>	Definiert wie schnell das gewählte Timing erreicht wird.
	Die höher der Wert, desto schneller erreicht der Regler das Timing. Dies führt zu mehr Leistung und schnellerer Beschleunigung.

Stock (Boost 0):  
Teppich: 0-20°  
Dirt: 0-18°

<b>Mode 8</b>	Definiert die Drehzahl, ab der der ESC das Timing aktiviert. Ein hohes Delay führt zu einer sanfteren Beschleunigung. Ein niedriges Delay führt zu einer aggressiveren Beschleunigung.
	Stock (Boost 0): Teppich: 5-12,5°/Rpm Dirt: 7,5-15°/Rpm

Stock (Boost 0):  
Teppich: 5-12,5°/Rpm  
Dirt: 7,5-15°/Rpm

<b>Mode 9</b>	Definiert den Schutz für Regler und Motor. Im Normalfall werden nur die Werte 0 und 1 angezeigt (Wert 2 wird in der unten aufgeführten Anweisung erläutert).
	• ALL: Schutz für ESC und Akku aktiv. Der ESC schaltet ab, wenn die maximale Temperatur für ESC oder Motor erreicht wird oder wenn die Akkuspannung zu niedrig ist. • ESC: Schutz für ESC und Akku aktiv. Der Schutz des Motors ist deaktiviert. • **NONE: Diese Einstellung deaktiviert den Schutz von ESC, Motor und Akku. Um alle Sicherheitsfunktionen zu deaktivieren, wähle zuerst Wert 1 und halte anschließend die SET Taste 5 Sekunden lang gedrückt -> die grüne LED blinkt 2x. Um alle Sicherheitsfunktionen wieder zu aktivieren (Wert 0), betätig die SET Taste nochmals. <b>Warnung:</b> Nur für extremen Wettbewerbsentsatz geeignet! Resultierende Schäden an ESC, Motor und Akku sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt!

Stock: ALL  
Modified: ESC

<b>WERKSRESET</b>	1. Schalte den ESC aus.
	2. Halte die SET Taste gedrückt, während du den ESC einschaltetest und halte die SET Taste mindestens weitere 5 Sekunden lang gedrückt.
	→ Werkreset wird durch 3x zeitgleiches Blinken aller MODE LEDs signalisiert.
	3. Schalte den ESC nach demfahren aus.

<b>TEMPERATUR AUSLESEN</b>	2. Halte die MODE Taste gedrückt, während du den ESC einschaltetest -> die grüne LED blinkt. Die Anzahl der Blitze zeigt dir die Motortemperatur.
	Beispiel: 9 Blitze = 5°C unter der Abschaltung, 8 Blitze 10°C unter der Abschaltung, usw.

	3. Betätig die MODE Taste erneut -> die grüne LED blinkt schnell. Die Anzahl der schnellen Blitze zeigt dir die Motortemperatur.
	4. Schalte den ESC aus, um das Auslesen der Temperatur zu beenden.

FEHLER TYP	LED	Eine detaillierte Fehlerliste findet du auf <a href="http://www.lrp.cc/FlowX">www.lrp.cc/FlowX</a> .
Motor Temperaturabschaltung	F	
ESC Temperaturabschaltung	F	
Akku Spannungsabschaltung	F	
Rotor blockiert	F	
Sensorkabel defekt/nicht verbunden	F	

#### FACTORY RESET

1. Switch off ESC.

2. Press and hold SET button while switching on the ESC and keep holding SET button for at least 5 seconds.

→ Factory reset is indicated by 3x simultaneous flashes of all MODE LEDs.

#### TEMPERATURE READOUT

1. After the run, switch off ESC.

2. Press and hold MODE button while switching on ESC -> green LED flashes. The number of flashes indicates ESC temperature.

3. Press MODE button again -> green LED flashes fast. The number of fast flashes indicates motor temperature.

While 10 flashes indicate reached shutdown temperature, each blink less indicates .5°C (9°F) before shutdown temperature\*.

Example: 9 flashes = 5°C (9°F) before shutdown, 8 flashes = 10° (18°F) before shutdown, 7 flashes = 15°C (27°F) before shutdown, etc.

4. Turn off ESC to exit temperature readout.

#### ERROR INDICATION

MODE LEDs light continuously, green LED flashes fast.

#### ERROR TYPE

#### LED

Motor Thermal Cut-off F

ESC Thermal Cut-off F

Battery Low Voltage Cut-off F

Locked rotor F

Sensor wire defect / missing F

For a detailed troubleshooting guide, please visit [www.lrp.cc/FlowX](http://www.lrp.cc/FlowX).

\*

\*\*

\*\*\*

\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

</

Le nouveau Logiciel software Flow X v3.3 a été développé spécialement pour le Championnat du monde IFMAR 2017 en Chine et contient plusieurs améliorations fine afin de rendre son fonctionnement encore meilleur sur les surfaces en terre. Peut de différences en apparence excepté l'ajout de valeurs de force terrestre, mais à l'intérieur, des parties vitales du logiciel ont reçu une mise à jour et ont été réajustées. Le résultat correspond à un meilleur feeling, une réponse de l'accélération plus souple ainsi qu'une température de fonctionnement plus faible. Ce logiciel a été développé pour les pistes en terre, et les surfaces glissantes en général, alors que les logiciels courant v3.1/v3.2 SW restent les versions les plus agressives, qui excelltent sur les pistes à fort grip (moquette en particulier) telle que les pistes EOS. Nous vous invitons à tester les deux version et choisir celle que vous préférez en fonction de votre style de pilotage et des pistes en particulier.

Pour obtenir des conseils et des informations supplémentaires, veuillez visiter le site [www.lrp.cc/FlowX](http://www.lrp.cc/FlowX).

#### PROGRAMMATION FLOW X (Voir la carte sur la page de couverture)

Allumez ESC et appuyez sur le bouton MODE pendant au moins 3s -> vous entrez en Mode 1.

MODES : les LED ROUGE, BLEU et JAUNE montrent chaque mode sélectionné.

→ Appuyez sur le bouton MODE pour passer au mode suivant. Une fois le dernier mode atteint, le fait d'appuyer sur MODE une fois de plus permettra de quitter le mode programmation et d'enregistrer vos paramètres.

VALEURS: le nombre de clignotements de la LED Verte indique la valeur sélectionnée.

→ Appuyez sur le bouton SET pour augmenter la valeur d'un chiffre. Le fait d'appuyer sur SET lorsqu'il est à sa valeur la plus élevée le ramènera à la valeur la plus basse.



#### Mode explication

**Mode 1** Définit le pourcentage de la puissance de freinage lorsque la position de déclenchement de la radio est au point mort. Également décrit comme „Drag Brake“, Auto Brake contribue à la réduction du roulis naturel de la voiture et améliore la sensation de freinage.

Une sélection de types de freins permet d'ajuster la sensation de freinage à votre style de conduite et aux conditions de voie.

- Semi X-Brake  
Présente davantage de souplesse lors du freinage à grande vitesse en vue d'augmenter la force de freinage vers des vitesses inférieures. Suggéré en cas de sol mouillé ou de conditions d'adhérence plus faibles.

- X-Brake  
Présente un freinage à grande vitesse puissant en vue de plus de souplesse lors du freinage à bas régime avec effet de freinage neutre. Suggéré pour les pistes ouvertes.

- BR2  
Introduit avec le soft v3.8 le Flow Champion du Monde, ce frein apporte une sensation contrôlable et directe sur toutes les plages du régime moteur.  
Conseillé pour les pistes rapides ou avec beaucoup de grip.

**Mode 2** Développé spécialement pour le Flow X en compétition "Tout Terrain", ce mode offre un frein linéaire et puissant tout au long du run, moins agressif que le mode BR2, il est bien équilibré pour être utilisé dans toutes les conditions.

- Ramp du frein et SP  
Ces algorithmes sont conçus spécialement pour le TT afin d'éviter un freinage trop agressif au niveau d'un moteur avec TR/min plus élevé avec votre type de freinage sélectionné. À l'aide de moins „Ramp“ (p.e. 70%) le freinage se traduira plus lisse et plus contrôlé en vitesse plus élevée et s'augmentera à plain freinage en atteignant un vitesse plus à bas. Choisir le réglage „SP“ donnera en effet freinage linéaire et plus directe aussi à des grandes vitesses.

Ramp 70% = maximum 70% du frein à haute vitesse

Ramp 85% = maximum 85% du frein à haute vitesse

SP = courbe du frein désactivée, 100% de la puissance du frein à tous les régimes moteur."

**Mode 3** Définit le pourcentage de puissance de freinage qui est ajouté au Auto Brake dès l'instant où vous freinez sur le déclenchement. Initial Drive procurera une sensation encore plus directe et réactive lorsque vous freinez. Son utilisation est suggérée sur des pistes où une réponse accrue de déclenchement de frein est nécessaire.

**Mode 4** Définit le pourcentage de gaz appliquée dans le premier moment de l'accélération.

Initial Drive permet d'ajuster la réponse adéquate (pourcentage faible) ou la réponse agressive (pourcentage élevé) lorsque on appuie sur l'accélérateur.

**Mode 5** Torque Feed est conçue pour modifier la sensation de course de puissance inférieure, tout en améliorant l'efficacité du moteur. Cette fonction est conçue spécialement pour une utilisation avec des séries de moteur LRP. Essayez différentes valeurs pour trouver votre meilleur paramètre.

Des valeurs plus faibles = sensation plus directe, des valeurs plus élevées = sensation moins directe.  
Note : pour les classes „Boost Zero“ et les autres moteurs, cette valeur doit être réglée sur 0!

Défini l'étendue de timing électronique maximum.

0° timing => Aucun timing électronique.

Note : pour les classes „Boost Zero“, il faut sélectionner la valeur 0.  
\*Si le timing est de 0, les modes 7 et 8 sont désactivés et ne seront pas indiqués.

**Mode 6** 30° timing => timing électronique maximum.

Si le timing est élevé, plus le moteur peut atteindre son régime. Pour sélectionner correctement la valeur de timing, commencez par de faire des valeurs et augmentez simultanément le timing et les réglages de ramp d'un échelon jusqu'à ce que vous atteignez le niveau de puissance désiré.

Note: Le timing électronique du Soft v3.1 est optimisé pour les moteurs Modifiés en Competition "Tout Terrain".

Attention: ne jamais dépasser 90° de timing maximum (Timing moteur à 60° + timing sur le variateur à 30° = 90°, c'est le timing maximum dans toutes les conditions!)

**Mode 7** Définit la rapidité à laquelle la valeur du timing électronique sélectionné sera atteinte.

Une Ramp plus élevée offre une plus grande accélération et une plus grande puissance (plus de punch) car la valeur du timing électronique que vous avez sélectionnée sera atteinte plus rapidement.

**Mode 8** Définit la valeur de RPM à laquelle l'ESC commence à appliquer le timingélectronique.

Un retard plus important permet une accélération plus régulière.

Un retard plus faible permet une accélération plus aggressive.

Défini le niveau de protection. En fonctionnement normal, seules les valeurs 0 et 1 seront affichées (voir les instructions spéciales pour la paramétrage de la valeur 2-déssous).

- TOUT: protection pour ESC, le moteur et la batterie active. ESC s'arrêtera lorsque une température critique d'ESC ou du moteur sera atteinte ou lorsque la tension de la batterie descendra trop bas.

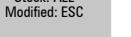
- ESC: la protection pour ESC et la batterie est active. La protection du moteur est désactivée.

**Mode 9** \*AUCUN: ce paramètre désactive toute protection d'ESC, du moteur et de la batterie.

Pour désactiver toute protection, commencez par sélectionner la valeur 1, puis appuyez et maintenez le bouton SET pendant 5 secondes -> la LED verte clignote 2 fois.

Pour réactiver toute protection (valeur 0), réappuyez sur SET.

Attention : réservé à une application de la concurrence extrême ! Les dégâts éventuellement causés à ESC, au moteur et à la batterie ne seront pas couverts par la garantie !



#### RETOUR AUX PARAMÈTRES D'USINE

1. Eteignez ESC.

2. Appuyez et maintenez le bouton SET tout en allumant l'ESC et en continuant à maintenir le bouton SET pendant au moins 5 secondes.

→ Le retour aux paramètres d'usine est indiqué par 3x clignotements simultanés de tous les modes LED.

#### AFFICHAGE DE LA TEMPÉRATURE

1. Après l'exécution, éteignez l'ESC.

2. Appuyez et maintenez le bouton MODE pendant la mise sous tension d'ESC -> la LED verte clignote. Le nombre de clignotements indique la température ESC.

3. Appuyez de nouveau sur le bouton MODE -> la LED verte clignote rapidement. Le nombre de clignotements rapides indique la température du moteur.

Tandis que 10 clignotements indiquent que la température d'arrêt est atteinte, chaque clignement en moins indique « 5 °C (9°F) avant la température d'arrêt ». Exemple : 9 clignotements est de 5 °C (9°F) avant l'arrêt, 8 clignotements est de 10° (18°F) avant l'arrêt, 7 clignotements est de 15 °C (27°F) avant l'arrêt, etc.

4. Eteignez l'ESC pour quitter l'affichage de la température.

#### INDICATION D'ERREUR

Le MODE LED s'allume en continu, la LED verte clignote rapidement.

#### TYPE D'ERREUR

#### LED

Coupure du moteur thermique



#### POUR UN GUIDE DE DÉPANNAGE

Veuillez visiter le site [www.lrp.cc/FlowX](http://www.lrp.cc/FlowX)

#### POUR UN GUIDE DE DÉPANNAGE

Veuillez visiter le site [www.lrp.cc/FlowX](http://www.lrp.cc/FlowX)

#### LETTURE DE LA TEMPÉRATURE

1. Dopo la riva, segnali l'ESC.

2. Premi e teni premuto il pulsante MODE mentre accendi l'ESC -> la LED verde lampeggi.

3. Premi nuovamente il pulsante MODE -> la LED verde lampeggi velocemente. Il numero dei lampeggia indica la temperatura del motore. Considerando che 10 lampeggia stanno ad indicare che è stata raggiunta la temperatura di spegnimento, ogni numero in meno indica „5 °C (9°F) sotto la temperatura di spegnimento“.

Esempio: 9 lampeggia indicano 5 °C (9°F) prima dello spegnimento, 8 lampeggia indicano 10° (18°F) prima dello spegnimento, 7 lampeggia indicano 15°C (27°F) prima dello spegnimento, ecc.

4. Spegni l'ESC per uscire dalla lettura della temperatura.

Il LEDs MODE sono accessi, il LED verde lampeggi velocemente.

#### TIPO DI ERRORE

#### LED

Cut-off Protezione Temperatura Motore



Cut-off Protezione Temperatura ESC



Cut-off Voltaggio Batteria basso



Rotore bloccato

